

# Curriculum Vitae

Richard FRIEDLI (\*1937), Prof. Dr.

Professor für Religionswissenschaft an der Universität Freiburg

## (1) Dozententätigkeit

- |           |   |
|-----------|---|
| 1965-1966 | Lehrer für Philosophie am Lyzeum von Ibanda/Bukavu (Zaire)  |
| 1966-1971 | Lehrbeauftragter für Entwicklungsethik an der sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Nationaluniversität Rwandas in Butare/Rwanda                             |
| 1971-1993 | Professor für Missions- und Religionswissenschaft an der theologischen Fakultät der Universität Freiburg und Leiter des "Instituts für Religionswissenschaft und Missiologie" |
| 1983-1989 | "Visiting Professor in the Department of Theology" der Universität Birmingham (Vorlesungsthemen z.B. Reinkarnation, Friedens-Spiritualität, Kulturwandel)                     |
| 1994-2006 | Professor für Religionswissenschaft an der Philosophischen Fakultät der Universität Freiburg  |
| 1998-2006 | « Les motivations interculturelles pour l'action humanitaire », module annuel auprès de l'Université de Genève  |
| 2003-2006 | Cours annuel auprès de l'Haute Ecole Pédagogique BEJUNE pour la formation des enseignants niveau secondaire   |

## (2) Kulturbegegnung

### 2.1 Studienreisen (Organisation, Vorbereitungsseminare, Leitung, Nacharbeit)

- |      |                               |
|------|-------------------------------|
| 1974 | Indien und Thailand           |
| 1977 | Tansania, Rwanda, Zaire       |
| 1980 | Mexiko, Kolumbien, Peru       |
| 1982 | Volksrepublik China und Japan |
| 1986 | Zaire und Rwanda              |
| 1988 | Kinshasa/Zaire                |
| 2003 | Rwanda                        |

### 2.2 Expertenreisen

- |             |  |
|-------------|--|
| 1975        | Madagascar (Morombe): zwischenkirchlicher Dienst   |
| 1977        | Thailand (Chiang Mai): Konsultation des OeRK zu "Dialog in Gemeinschaft"   |
| 1980        | Indien (Hyderabad): Projekt "Jiotirmai" von verschiedenen europäischen Hilfswerken (im Auftrag des Schweizerischen Fastenopfers)                       |
| 1988        | Kinshasa/Zaire: im Auftrag verschiedener schweizerischer Hilfswerke zu den sozial- und asylpolitischen Konsequenzen der Ausschaffung der Familie Musey |
| 1995 + 1999 | Rwanda   |
| 2000        | Seoul/Südkorea   |

### 2.3 Internationale Kongresse

- 1974 + 1979 Teilnahme an den Vollversammlungen der "Weltkonferenz der Religionen für den Frieden" in Löwen (B) und Princeton (USA)
- 1976 China-Konsultation von Missio Deutschland (Bonn)
- 1977-1987 Als Mitglied des Verwaltungsrates des internationalen Informationszentrums "Pro Mundi Vita" (Brüssel): Teilnahme an den jährlichen Symposien
- 1988 Eröffnungsreferat am 3. Nürnberger-Forum "Kulturbegegnung und Friedenserziehung: Wege zur Toleranz"
- 1990-1993 Aktive Teilnahme an den drei Tübinger-Symposien zur "interkulturellen Hermeneutik fremder Religionen"
- 1992-2001 Teilnahme an den State-of-Peace-Konferenzen der "European Peace University" (Schlaining/Österreich)

## (3) Bibliographie

### 3.1 Veröffentlichungen

Neben der regelmässigen Teilnahme an deutsch- und französischsprachigen Radio- und Fernsehsendungen zu Fragen der interkulturellen Begegnung, des zwischenreligiösen Dialogs und der Friedenspädagogik können unter den zahlreichen Veröffentlichungen zu diesen Themen (ca. 230) folgende Bücher erwähnt werden:

- 1974 Fremdheit als Heimat. Auf der Suche nach einem Kriterium für den Dialog zwischen den Religionen.
- 1981 Frieden wagen. Ein Beitrag der Religionen zur Gewaltanalyse und zur Friedensarbeit.
- 1982 Mission oder Demission. Konturen einer lebendigen, weil missionarischen Gemeinde (Übersetzungen: französisch, englisch und koreanisch).
- 1986 Zwischen Himmel und Hölle - Die Reinkarnation. Ein religionswissenschaftliches Handbuch.
- 1989 Le Christ dans les cultures. Une théologie des religions.
- 1993 Arrogantes Christentum - fundamentalistischer Islam, in: G. Bächler/R. Steinweg/A. Truger (Hg), Das neue Chaos der nationalen Egoismen (Friedensbericht 1993), Zürich 1993, 119-140.
- 2003 Toleranz und Intoleranz als Thema der Religionswissenschaft, Frankfurt a. Main

### 3.2 Herausgeberschaft

Gründungsmitglied und Mitherausgeber der dreisprachigen Reihe beim Peter Lang Verlag (Frankfurt-Bern-New York) "Studies in the Intercultural History of Christianity" (seit 1975 wurden 110 Bände veröffentlicht) und Mitglied des "Comité d'édition" der von "Labor et Fides" (Genf) veröffentlichten Reihe "Religions en Perspective" (seit 1986 fünf Bände).

#### **(4) Forschungstätigkeit im Rahmen des Schw. Nationalfonds**

- 1975-1976 Interdisziplinäre Grundlagenbibliographie zur Einführung in die befreiungs- und polittheologische Problematik (Realisation Dr. Hans Schöpfer).
- 1989-1992 Der Einfluss spirituell/religiöser Erfahrungen in Konfliktsituationen - eine empirische Untersuchung zur Friedenspädagogik (Forschungsassistenten: Dr. Christian Jäggi und Günther Gebhardt).

#### **(5) Führungserfahrung**

- 1971-1993 Direktion des "Instituts für Religionswissenschaft und Missiologie" an der Universität Freiburg: Lehrveranstaltungen, Fort- und Weiterbildungsangebot, Forschungsprojekte, Begleitung von Lizentiaten und Doktoranden; Organisation des "3<sup>e</sup> Cycle/Suisse Romande en Science des Religions".
- 1974-1986 Leitung und Animation eines Ausbildungshauses von Dominikanern aus der Schweiz, Europa und der Dritten Welt in Freiburg/CH (Saint-Hyacinthe). Während diesen Jahren auch Mitglied nationaler und internationaler Gremien des Dominikanerordens.
- 2003-2005 Dekan der Philosophischen Fakultät

#### **(6) Arbeitsgruppen**

- 1971-1993 Mitglied der Expertenkommission "Mission" des Fastenopfers der Schweizer Katholiken
- 1975-1978 Komitee-Mitglied des "Institut Romand d'études du fait religieux"
- 1977 ff Gründungsmitglied der Schweizerischen Gesellschaft für Religionswissenschaft
- 1980-1985 Mitglied der ökumenischen Arbeitsgruppe "Jugendreligionen in der Schweiz"
- 1990 ff Kuratoriumsmitglied der Schweizerischen Akademie für Entwicklung (SAD)
- 1990 Wissenschaftlicher Beirat der Europäischen Friedensuniversität St. Schlaining/Oesterreich

#### **(7) Aktivitäten in der ausseruniversitären Ausbildung**

- 1973-1992 Abendkurse zu Themen der Kulturbegegnung, der Vorurteils-Soziologie und des Dialogs zwischen den Religionen an der Volkshochschule Freiburg
- 1979-1986 Kurse zur Kultur-Anthropologie (15 Stunden/Jahr) an den Krankenpflegeschulen von Freiburg (französischsprachige Abteilung) und in Ilanz (1983-1986)
- ab 1994 Deutschen Abteilung der Krankenpflegeschule von Freiburg: Weltreligionen und Therapien interkulturell
- 1971 ff Regelmässig Vorträge an kirchlichen Bildungsveranstaltungen, LehrerInnen-Weiterbildungsstellen und Tagungen zu religionswissenschaftlichen, kulturel-anthropologischen und friedenspädagogischen Themen.
- 2006 Haute Ecole spécialisée – Santé La Source Lausanne: Les rites des Religions pour donner sens à la mort collective [MA-Formation]

Freiburg (CH) im November 2006

